



WELTLEITMESSE FÜR DIE METALLBEARBEITUNG

Die Welt der Metallbearbeitung

Über 2100 Aussteller präsentieren vom 16. bis 21. September auf der EMO in Hannover die Welt der Metallbearbeitung. Neben einer ganzen Reihe von Premieren aus dem Reich der Zerspanung erwartet die Fachbesucher ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Warum es sich lohnt, die EMO zu besuchen? Viele Betriebe halten ihre neuen Produkte aus den F&E-Abteilungen extra zurück, um den Vorhang zum Messebeginn in Hannover zu lüften. In insgesamt 17 Messehallen finden sich Aussteller aus den Bereichen Werkzeugmaschinen, Präzisionswerkzeuge, Messtechnik, Software und additive Fertigung.

Die 22. EMO geht vom 16. bis 21. September 2019 in Hannover an den Start. Einmal mehr findet die Weltleitmesse der Metallbearbeitung in Deutschland, dem drittgrößten Werkzeugmaschinenmarkt weltweit, statt. „Alle wichtigen Hersteller von Produktionstechnik präsentieren sich in Hannover auf der größten und umfangreichsten Leistungsschau für die In-

dustrieproduktion. Da will keiner fehlen“, meint Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer beim EMO-Organisator VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken).

Die EMO Hannover sieht sich als eine internationale Plattform für die Metallbearbeitung. Nicht nur viele Aussteller kommen aus dem Ausland, auch die Fachbesucher kommen aus aller Welt. 2017 waren es fast die Hälfte der rund 130 000 Messegäste, die von außerhalb Deutschlands nach Hannover reisten, aus rund 160 Ländern. Bei den Ausstellern waren es damals 64 Prozent.

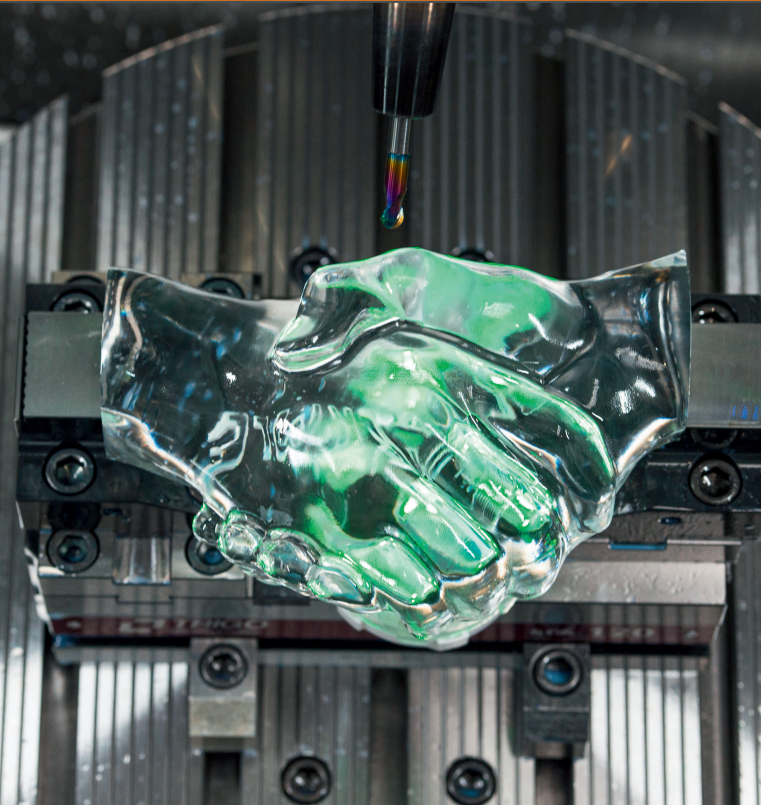
„Unbestritten ist die EMO Hannover eine Innovationsplattform für Maschinen, Lösungen und Dienstleistungen in der Metallbearbeitung“, unterstreicht Schäfer. 2017 brachten nach eigenen An-

gaben 72 Prozent der Aussteller Neuerungen mit nach Hannover, die sie eigens für die EMO entwickelt hatten. Das gebe es auf keiner anderen Messe, so Schäfer.

Die Zukunft der Produktionstechnik wird smart

Das Motto der diesjährigen EMO lautet: „Smart technologies driving tomorrow's production.“ Neue Konzepte zu Industrie 4.0 entstehen in allen Bereichen: bei Maschinen, Komponenten, Steuerungen, Messsystemen und beim Materialfluss. Um alle Facetten von Industrie 4.0 gebündelt herauszustellen, wird IoT auf der EMO Hannover in verschiedenen Themenkonstellationen gebündelt:

- Ein eigener Ausstellungsbereich **IoT in der Produktion** ist für Einzelaus-



steller im Umfeld von Steuerungstechnik, Software und Automatisierungstechnik reserviert.

- Im Rahmen der **industrie 4.0 area – smart solutions for your business** präsentieren innovative Unternehmen und renommierte Forschungseinrichtungen intelligente Lösungen für erfolgreiche Geschäfte ihrer Kunden.
- Im **Trendforum zu Industrie 4.0** kooperiert der VDW mit dem Fachverband Software im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau). Hier findet ein hochkarätig besetztes Forum zu den Trends bei Industrie 4.0 und Machine Learning mit Vorträgen und Podiumsdiskussionen statt.
- Erstmals **umati-Live-Vorführungen**: Mit der Schnittstelle umati (universal machine tool interface) wird eine gemeinsame Sprache für Industrie 4.0 präsentiert. Zur EMO Hannover 2019 wird der Schnittstellenstandard für Werkzeugmaschinen auf der Basis von OPC UA mit allen Funktionalitäten vorgestellt. Der VDW hat diese Initiative gemeinsam mit acht Werkzeugmaschinenherstellern und allen wichtigen Steuerungsanbietern vor mehr als einem Jahr auf den

Weg gebracht. Auf der EMO Hannover 2019 wird erstmals eine vollständige Implementierung der Spezifikation mit einer großen Zahl an Partnern vorgestellt. Zuletzt hatten sich fast 50 Hersteller angemeldet, um ihre Maschinen anzubinden.

3D-Druck, Start-ups, Recruiting, Future Opportunities

Das Rahmenprogramm der EMO umfasst eine große Reihe von Sonderschauen und Aktionen. Dazu zählen u.a. der ‚additive manufacturing circle‘ in Halle 9: Hier steht bei 70 Ausstellern die Prozesskette des 3D-Drucks im Fokus. Ebenfalls in Halle 9 findet die Sonderschau ‚Young Tech Enterprises @ EMO Hannover 2019‘ statt, sie ist zentraler Anlaufpunkt für die Start-up-Szene rund um die Produktion. Hilfe bei der Jobsuche bietet die Recruiting-Initiative Jobmarket@EMO Hannover. Zielgruppen sind dabei Akademiker und gewerbliche Fachkräfte. Darüber hinaus findet in Halle 25 die Jugendsonderschau der Nachwuchsstiftung Maschinenbau, einem Tochterunternehmen von VDW und VDMA, statt. Die Jugendschau soll Schüler für Technikberufe begeistern und bietet Informationen und Beratung für Lehrer und Ausbilder. In Hal-

le 9 findet sich das ‚Forum New Technologies – Future Opportunities‘: Hier geht’s in halbtägigen Vortragsveranstaltungen um Industrie 4.0/IoT, Data Security, Plattformen, Machine Learning und KI, OPC UA, additive Manufacturing, 5G in der Fertigung sowie umati.

Guided Tours – auch zum Thema Die and Mould

Insgesamt sechs verschiedene Messerundgänge bietet die EMO zu bestimmten Themenfeldern an. Eines davon heißt ‚Intelligence for Die and Mould‘. Geschulte Tour-Guides führen zu relevanten Ausstellern und Exponaten des jeweiligen Interessengebiets. Die Touren dauern jeweils zwei Stunden, die Toursprache ist Englisch. ◆

EMO 2019

EMO Hannover

Welt der Metallbearbeitung
16.-21. September 2019,
Messe Hannover

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 16 Uhr
www.emo-hannover.de